

Bildcollage: M.B. von frieden-lernen.de* Hintergrundbild: <https://kriegsgraeberstaetten.volksbund.de/>

Zum 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz waren die Schulen in der Region aufgerufen, dieses spezielle Datum in ihren Unterricht einzubinden. Das Kreisgymnasium Neuenburg (KGN) lud dafür einige "Omas gegen Rechts - Freiburg" ein und verteilte an 66 Schüler Gutscheine für ein Speeddating mit einer Oma.

Eine Oma ist auch Mitglied unseres Friedenspädagogischen Runden Tisches Freiburg und lud die Schüler*Innen zu einer [RotenHandAktion](#) ein, die regen Zulauf hatte. Das Gesprächsthema waren Vergleiche von Kindersoldaten bei den Nazis und Kindersoldaten im 21. Jahrhundert. Im Führererlass vom 25. September 1944 wurden Jugendliche ab 16 Jahren zum Volkssturm, dem letzten sinnlosen Sterben im Krieg rekrutiert.

Ein Zeitzeuge berichtete 2015: *"Wir Jugendliche verstanden den Krieg als Abenteuer und glaubten, uns im Kampf für 'Führer, Volk und Vaterland' als tapfere Soldaten bewähren zu müssen. In diesem Sinne waren wir seit Jahren in der Hitlerjugend indoktriniert worden. Von der grausigen Realität des Krieges hatten wir keine Vorstellung."*

<https://www.bild.de/politik/inland/zweiter-weltkrieg/hitlers-letzte-soldaten-40756458.bild.html>